

Patientenverfügung-Checkliste

- **Personalien** (Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnort, Konfession, Telefonnummer)

1. Lebenserhaltende Massnahmen

- Bei andauerndem Verlust der Kommunikationsfähigkeiten
- intensivmedizinischer Betreuung mit schlechter Langzeitperspektive
- fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankung (z. B. Krebs, Demenz) mit schweren körperlichen und/oder geistigen Einschränkungen
- Im Endstadium einer unheilbaren, in absehbarer Zeit tödlich verlaufenden Erkrankung

2. Reanimationsmassnahmen

- bei Herz-Kreislauf-Stillstand

3. Künstliche Beatmung

- chronischer, unheilbarer, fortschreitender Erkrankung
- Akuter Erkrankung
- Covi-19 Erkrankung, separate Patientenverfügung

4. Künstliche Ernährung und Flüssigkeitszufuhr

- bei andauerndem Verlust der Kommunikationsfähigkeiten
- Im Endstadium einer unheilbaren, in absehbarer Zeit tödlich verlaufenden Erkrankung
- irreversibler Altersschwäche oder fortgeschrittener Demenzerkrankung

5. Behandlung von Schmerzen und belastenden Symptomen

- Bei Schmerzen, Übelkeit, Angst und Unruhe -> Schmerz- und Beruhigungsmittel

6. Einweisung in ein Spital bei schwerer Pflegebedürftigkeit

- unheilbar krank und/oder irreversibel altersschwach, dauernd bettlägerig, auf fremde Hilfe angewiesen, nicht mehr urteilsfähig bin und Gesundheitszustand verschlechtert sich

7. Seelsorgerische Betreuung

- Während eines Spital- oder Heimaufenthalts oder wenn sich das Leben seinem Ende nähert oder die Begleitung durch eine andere Bezugsperson

8. Religiöse Handlungen kurz vor oder nach dem Tod

- Beschriebene Handlung oder Ritual kurz vor oder nach dem Tod

9. Sterbeort

- Zuhause oder Institution

10. Spende von Organen, Geweben und Zellen

- Organspende bei Tod infolge einer irreversiblen Schädigung des Hirns
- Organspende bei Tod nach einem Herz-Kreislauf-Stillstand

11. Autopsie und Körperspende und Patientendokumentation zu Forschungszwecken

- Für die Zwecke der Lehre und/oder Forschung

12. Organisation der Patientenverfügung

- Mindestens eine vertretungsberechtigte Person ernennen
(Die vertretungsberechtigte Person muss einverstanden sein und den Willen kennen)
- Patientenverfügung wird hinterlegt bei der vertretungsberechtigten Person oder dem Hausarzt
- Notfallausweis oder die Hinweiskarte Patientenverfügung wird auf sich getragen, z. B. im Portemonnaie
- Erstellungsdatum und Unterschrift